

# Gott schied vom Dunkel Licht

(Ist wohl a schöne Zeit)

M: Volkslied aus Salzburg, Tirol; T: unterlegt von W.F. Laakmann \*1940

The musical score is written on five staves in a 3/4 time signature with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The melody is simple and folk-like. The lyrics are printed below the notes, with some words connected by hyphens across lines. The lyrics are: Gott schied vom Dunkel Licht, das Le - ben war noch nicht. Und was sich kei - ner recht vor - stellt, Gott schuf aus nichts die gan - ze Welt. Er war im An - fang da un - end - lich fern und nah.

2. Gott nahm das Leben auf und setzt der Zeiten Lauf.  
Er schuf den Menschen, das ist wahr, aus Staub der Erde wunderbar,  
und wählt den Garten aus als seines Lebens Haus.
3. Gott sprach mit sich allein: So soll der Mensch nun sein.  
Als Mann und Frau gab er ihm Sinn, als Abbild Gottes schuf er ihn.  
Er segnet' sie und sprach: Gebt auf die Schöpfung acht.
4. Gott sprach: Ich gebe euch, was alles kreucht und fleucht.  
Macht euch die Erde untertan, nehmt ihrer euch in Demut an.  
Ich geb' euch Bäum und Frücht, zerstört die Ordnung nicht.
5. Wie Gott sprach, es geschah. Er sprach zu allem ja.  
Es wurde Morgen, letzter Tag, das Werk der Schöpfung vor ihm lag.  
Er sah das Ganze an, es war sehr gut getan.